

Unter 3—4: Amt **Neudorf** bei Wildon, unter 3 auch Untertanen im Geidorf und in der Leonhardgasse.

Unter 1—5: Immer mit Untertanen zu Neudorf bei Wildon und Lichendorf OG. Weitendorf.

324. Graz, Pfarrkirchengült St. Ägidius.

1. Neue Gülteinlage 1543. (32 G 3 β 2 θ). Gülterschätzung 1542 12/146.

325. Graz, Stadtpfarrgült zum Hl. Blut.

1. Anlage des Wertes der Gült des Pfarrers zum Hl. Blut und zu St. Andrä in Graz. — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 12/145.

2. Stiftregister:

a) 1648, 1655—1769, 1770/1774, 1775/1780, 1781/1786, 1791.

Stadtpfarrarchiv zum Hl. Blut in Graz IX A — XII A.

b) 1685.

A. Graz 121/355.

c) Summarische Register: 1780—1820.

Stadtpfarrarchiv zum Hl. Blut in Graz XI B, XI C.

d) Auszug über den Kucheldienst: 1796 (Ausstand)/1797. A. Graz 120/349 a.

3. Bergrechtregister:

a) 1738/1739, 1770/1779, 1780/1789.

Stadtpfarrarchiv zum Hl. Blut in Graz XI C.

b) 1780, 1782, 1782—1784, 1785: Ämter ohne Untergliederung.

Stadtpfarrarchiv zum Hl. Blut in Graz XI C.

4. Einzel-Urbare bzw. -Stiftregister:

a) Urbar der Gülten im Amte **Gröbmung**: 1741.

A. Graz 120/354.

b) Stift- und Bergrechtregister des Amtes **St. Jakob** in Windischbüheln (Sv. Jakob v Slovenskih Goricah): 1830.

A. Graz 121/355 a.

5. Bergrechtseinlage 1720.

Nr. 76.

6. Theresianischer Kataster:

a) Stadtpfarrgült. Mit Stiftreg. Extrn. 1747 und 1752, Subrep. Tab. 1754 und Individual-Subrep. Tab. über den von der Stadtpfarre abverkauften Rinerhof bei St. Peter SG. Graz (U 132 $\frac{1}{2}$, 133 $\frac{1}{2}$, 134—134 $\frac{8}{16}$ und 143).

G Pf. 13

Bekennnis über alle herrschaftlichen Realitäten und die Weingärten (Bergrecht) (1749).

A. Graz 117/331.

b) Ein von der Stadtpfarre erkaufter Weingarten am Rosenberg. G H 234 $\frac{1}{2}$.

7. Stift- und Steuerurbar resp. Subrepartition: 1753 IX 30, Graz.

A. Graz 117/330.

8. a) Urbar über die Robotrelution und Naturalarbeit der Untertanen: 1786 Mai 31,—.

1. Stadtpfarrarchiv zum Hl. Blut in Graz II F 1.

2. Kop. und Extrakt für U 50—206: A. Graz 140/390.

b) Ausweis über den Robotstand der Untertanen: 1786 VI 1, Graz.

A. Graz 140/391.

9. Schuldigkeitstabellen mit Ausweis der Differenzen zwischen Steuerbuch und Urbar: c. 1812.
- a) Über den unsteigerlichen Gelddienst, das Lichtgeld und die eingeteilten Laudemien.
 - b) Über das Robotgeld.
 - c) Über Zinsgetreide, Wein und Kleinrechte.
 - d) Über das in Geld und Natura einzuhebende Bergrecht und den Wohnzehent. a—d: A. Graz 119/345.
10. Grundbücher:
- a) Mit allen Ämtern wie unter c—i und k—m.
U 1—267 und BU 1—95: GbAR Nr. 4084. 1769.
 - b) Mit allen Ämtern wie unter f—j.
U 132—275: GbAR Nr. 4085. c. 1800/c. 1830.
 - c) Amt Graz oder Murvorstadt (U 1—49).
 1. GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1440. (I) Abg. um 1880.
 2. Forts. Band mit TZ von U 2 und 7: GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1442. (VII)
 3. Forts. Band: GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1443.
 4. Supplement ad U 6 und 13: GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1431. (VI)
 5. Extrakte U 1—10 siehe auch in A. Graz 117/328.
 6. Extrakte U 12, 20, 22, 24 und TZ: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 147.
 7. Gb. Index: GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1439.
 - d) Amt Fölling¹⁾ OG. Weinitzen (U 50—89).
 1. GbNR BG. Graz Umg. Nr. 141. (II) Abg. um 1880.
 2. Extrakte U 88—89, seit 1838 Rappersdorferische Gült Jasnitz: GbNR BG. Kindberg Nr. 14. Abg. 1881.
 - e) Ämter Ragnitz SG. Graz und OG. Hart bei St. Peter (U 90—108) und Ketschmanngraben (U 109—131).
 1. U 90—108: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 142. (III) Abg. um 1880.
 2. U 110—120, 122, 125—130: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 188. Abg. um 1880.
 3. U 96, 97, 98: GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1441. Abg. um 1850.
 4. U 99, 100: In GbNR BG. Graz Umg. Nr. 146. Abg. um 1880.
 5. U 121, 123, 124: GbNR BG. Weiz Nr. 294. Abg. um 1880.
 6. U 131: In GbNR BG. Graz Umg. Nr. 142. (III).
 7. Forts. U 104: GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1375.
 8. Extrakt U 111 c: GbNR BG. Gleisdorf Nr. 246.
 - f) Amt St. Peter SG. Graz (U 132—206).
 1. U 132—180: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 143. (IV/1) Abg. um 1880.
 2. U 181—185: GbNR BG. Wildon Nr. 54a. Abg. um 1880.
 3. U 186—206: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 144. (IV/2) Abg. um 1880.
 4. TZ von U 157: In GbNR BG. Graz Umg. Nr. 147.
 5. Extrakte U 185, 185^{1/2}: GbNR BG. Kirchbach Nr. 144.
 6. TZ von U 186: In GbNR BG. Graz Umg. Nr. 146.
 - g) Amt Kainach²⁾ bei Voitsberg (U 207—221).
 1. U 207—208, 211, 221: In GbNR BG. Graz Umg. Nr. 142. (III) Abg. um 1880.
 2. U 207 TZ, 209, 212—220: GbNR BG. Voitsberg Nr. 28. Abg. um 1880.

3. U 210: GbNR BG. Stainz Nr. 17. Abg. um 1880.
 4. TZ von U 207: In GbNR BG. Graz Umg. Nr. 147.
- h) Ämter Frohnleiten (U 222—235), Berndorf OG. Kirchberg an der Raab (U 236—245) und Sajach OG. Gabersdorf (U 246—259).
 1. U 222—259: GbNR BG. Leibnitz Nr. 91. (V) Abg. um 1880.
 2. Extrakte U 236—245: GbNR BG. Feldbach Nr. 293.
 3. Forts. ad U 236—245: GbNR BG. Feldbach Nr. 294.
 4. Extrakte U 253—259: In GbNR BG. Wildon Nr. 54a.
- i) Amt St. Jakob in Windischbüheln (Sv. Jakob v Slovenskih Goricah) (U 260—267).
 1. In GbAR Nr. 4084. 1769.
 2. In GbAR Nr. 4085. c. 1800/c. 1830.
- j) Amt Gröbming (U 268—275).
 1. GbNR BG. Gröbming Nr. 3. Abg. um 1880.
- k) Bergämter Fölling OG. Weinitzen (BU 1—9) mit Wenisbuchberg³⁾ (1—2), Rettenbachberg (3—7) und St. Veit SG. Graz (8—9), Ragnitz SG. Graz (BU 10—24) mit Ragnitzberg, nd Langwiesen (10—22) und Schweinberg (23—24) und St. Peter SG. Graz (BU 49—54) mit Krachelberg⁴⁾ (49—53) und Petersbergen⁵⁾ (54).
 1. GbNR BG. Graz Umg. Nr. 146. Abg. um 1880.
- l) Bergamt Ketschmanngraben (BU 25—48) mit Enggassenberg (25—28), Hinterberg OG. Labuch (29—31), Altenberg OG. Ludersdorf—Wilfersdorf (32—41) und Gamlingberg (42—48).
 1. GbNR BG. Gleisdorf Nr. 188. Abg. um 1880.
- m) Bergamt St. Jakob in Windischbüheln (Sv. Jakob v Slovenskih Goricah) (BU 55—95) mit Pöllitschberg (Police) (55), Gradischberg (Gradišče) (56—76), „Trappenberg“ (77), Taubenberg⁶⁾ (78—81), „Gruschenberg“⁷⁾ (82), Koprivnikberg (83), Kobelberg (84—85), Klappenberg (Hlapje) (86—87), Drankowitzberg (ad Drankovec) (88), „Samaschackberg“ (89) und „Schittenberg“ (90—95).
 1. GbAR Nr. 4084. 1769.
- n) Dominikalamt Murvorstadt (DoU 1—4).
 1. GbNR BG. Graz Umg. Nr. 145. Abg. um 1880.
- o) Grundbuch—Index zu I—IV/2: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 148.

¹⁾ Völling. — ²⁾ Kännach. — ³⁾ Weneßbuchberg. — ⁴⁾ Kracherberg. — ⁵⁾ Pettererberg. — ⁶⁾ Auch „Traubenberg“. — ⁷⁾ Auch „Truschenberg“ und „Tauschenberg“. Kaum identisch mit dem zu abgelegenen Gruschenberg (Grušena).

I n h a l t s ü b e r s i c h t :

Unter 1, 2, 4 (teilw.), 6, 7, 8, 9 und 10:

Ämter: 1542 (1) und 1685 (2b) (in den übrigen Stiftregistern dieser Zeit noch ohne Ämtergliederung):

Am Aigen bei St. Veit SG. Graz (das spätere Amt Fölling OG. Weinitzen), Ragnitz¹⁾ SG. Graz und OG. Hart bei St. Peter, St. Peter SG. Graz, Untertanen zu Fernitz²⁾ (1542 auch Oberfernitz, 1685 auch Pachern und Rauden), Berndorf OG. Hausmannstätten, Gössendorf³⁾ und

Zettling⁴⁾ (beide 1685 unter **Waltendorf**, dabei auch **Wagnitz**, **Engelsdorf SG. Graz**, **Wenisbuch**, **Oberschöckl** und **Präbach⁵⁾**), **Amt Gabersdorf⁶⁾** mit **Oberragnitz**, **Sajach⁷⁾** **OG. Gabersdorf** (1542 auch „**Wachram**“ bei **Leibnitz** = **Ried** in der **KG. Alla**, 1685 auch **Wagendorf**, **Laubegg⁸⁾** und **Tillmitsch⁹⁾**) (das spätere **Amt Sajach** **OG. Gabersdorf**) und **Graz** (= 1685: **Murvorstadt** und **St. Leonhard** bei **Graz**).

In 1542 noch genannt: **Untertanen zu Premstätten** **OG. Vasoldsberg**, **Harmsdorf**, **Rudersdorf**, **Messendorf**, **Engelsdorf SG. Graz** und „**Khreuchorn**“ (1685: „**Khreucherberg**“).

Dazu ab 1685: **Berndorf** „an der **Kainach**“ **OG. Hitzendorf**. (Später beim **Amte Kainach** **OG. Voitsberg**).

„**Stift der Hl. Dreifaltigkeit**“ (früher siehe unter Nr. 330). Mit **Muggau¹⁰⁾**, **Stallhofen**, **Ketschmanngraben¹¹⁾**, **Gimpelsbüchl** und **Breiteck** **OG. St. Ruprecht an der Raab** sowie **Weinzierl** bei **St. Peter** **SG. Graz** mit **Haberbach**, **Messendorf**, **Fernitz**, **Premstätten** **OG. Vasoldsberg**, **Liebendorf¹²⁾**, **Unterforst** und **Mantscha**).

Amt Windenstift (früher siehe unter Nr. 338) mit **Untertanen bei Waldstein**, **Rabenstein** und **Frohnleiten**. (Das spätere **Amt Frohnleiten**).

Amt Frühmeßstift (früher siehe unter Nr. 332). Mit **Untertanen zu und bei Graz** und in **Berndorf** **OG. Kirchberg an der Raab**. (Das spätere **Amt Berndorf**).

Amt Frühamtstift (früher siehe unter Nr. 331). Mit **Untertanen zu Fölling** **OG. Weinitzen**, **Berndorf** **OG. Hitzendorf**, **Muggau**, **Jasnitz im Mürztal**, **Modriach**, **Hönigthal**, **Semriach**, **Pail** und **Graz**. (Später auf die entsprechenden Ämter aufgeteilt).

Amt Benefiziat im Landhaus (früher siehe unter Nr. 339). Mit **Untertanen in der Pfarre Gröbming**, zu **Wutschdorf¹³⁾**, **Fünfung** bei **St. Ruprecht an der Raab** und **Gamlingberg¹⁴⁾**. (Teilw. das spätere **Amt Gröbming**).

Amt St. Jakob in Windischbüheln (**Sv. Jakob v Slovenskih Goricah**) (früher siehe unter Nr. 340).

Dazu in 1685 noch gesondert: **Überzinse**, **Dienste der IO. Hofkammer** von verschiedenen Grundstücken und **Dienste** von verschiedenen Häusern in **Graz**.

Ab 1747 (6): **Ämtergliederung** wie in den Grundbüchern unter 10 c—j.

Dazu in 1754 (6) und 1770—1820 (unter 2 a und c): **Überzinse** (U 276—293) und **Lichtgeld** (U 294—296), beides zum **Frühamt** gehörig, und **Beihilfe** (U 297—299).

Ab 1769 im **Amte Ragnitz** gesondert das **Amt Ketschmanngraben**.

Ab 1838 die U 88—89 als **Rappersdorferische Gült Jasnitz**.

Unter 1, 3, 4 b (teilw.), 5, 6, 7, 8 a, 9 d und 10:

Bergrecht: 1542 (1): Ohne örtliche Gliederung.

Ab 1738 (3a): **Bergämter** wie in den Grundbüchern unter 10 k—m.

Sonstiges:

Unter 4 a (1741): Zehentholden im Amte Gröbming: Getreidezehent von Rücksassen der Herrschaften Großsölk, Trautenfels, Thannegg, Haus, Propstei Gstatt, Friedstein und Wolkenstein, Stift Rottenmann und Gumpenstein.

Anschließend Bericht betr. den Maizehent und die Veränderungsgebühren von Zehentholden und Untertanen.

Unter 3 a (1738—1779), 7 und 9 d: Wonzehent von den Weingärten: Graz Graben (BU 96—98), „Hintenfeld“ (BU 99) und St. Gotthard bei St. Veit SG. Graz (BU 100).

¹⁾ Racknitz, Raicknitz. — ²⁾ Fornitz. — ³⁾ Gossendorf. — ⁴⁾ Zedlarn. — ⁵⁾ Prepach. — ⁶⁾ Gaibersdorf. — ⁷⁾ Seiach. — ⁸⁾ Läbach. — ⁹⁾ Dilmitsch. — ¹⁰⁾ Mukhau. — ¹¹⁾ Kötschmanngraben. — ¹²⁾ Lüdmanstorf. — ¹³⁾ Wutzelsdorf. — ¹⁴⁾ Gamberg, Gambelberg.

326. Graz, Stadtpfarrkirchengült zum Hl. Blut.

1. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1747 und Subrepartition 1753.
G Z 11.
2. Grundbücher:
Ämter Schöckl (U 1—18), „Rothwein“ (KG. Raaba) (U 19—28), Ferenitz (U 29—32) und Graz (U 33—40).
 1. U 1—40: GbAR Nr. 4491. c. 1770.
 2. U 1—17: GbNR BG. Weiz Nr. 18. Abg. um 1880.
 3. U 19—32: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 140. Abg. um 1880.
 4. U 35, 37—40: GbNR BG. Graz Stadt Nr. 1444. Abg. um 1880.
 5. Extrakt U 15: GbNR BG. Weiz Nr. 262.

327. Graz, Pfarrgült St. Leonhard.

1. Anlage des Wertes 1542. (Mit 2 Untertanen). — Neue Einlage 1543.
Gülschätzung 1542 23/292.
2. Theresianischer Kataster. G Pf. 25.
3. Grundbuch.
U 1: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 214. Abg. 1877.

328. Graz, Pfarrgült St. Peter.

1. a) Bodengeld 1571. V 77.
b) Rauchgeld 1572/1573. Nr. 391.
c) Leibsteuer 1632. V 5 a.
2. Neue Gülteinlage 1544. Gülschätzung 1542 27/392.
3. Urbare:
 - a) 1548. (1751 und 1752 auf den letzten Stand gebracht und als Beilage B vorgelegt).
 - b) 1651. (Mit Richtigstellungen aus 1730, 1739, 1740, 1749 und 1750). 2 abweichende Exemplare, als Beilagen C und D verwendet.